

Rechnung 87/1. J.N. 132439 Gasung 6. I. 22

Rechnung

Rechnung

Ihre geehrte Herr!

Unsere Gedanken sind sich begegnet: Ich wollte gerade Ihnen schreiben und Ihnen für die zupfe und fruchtbare Anregung danken, die ich Ihrem m. G. so schönem und sicherem in vielem einzigartigem "Postgerichte" verdanke. Ich hätte das längst getan, wenn ich nicht die ganze Zeit gekrankelt hätte und der letzten drei Monate des verfloßenen Jahres in einem Sanatorium hätte zu bringen müssen. Nunmehr kaffe ich - unbesorgen - wieder arbeitsfähig zu sein. Daß meine beiden ersten - leider nur kurzen - Hindernisse verursacht nicht unbedeutend sind, liegt nicht an mir: Eine eingehendere Würdigung - feuilletonartige Berichte ich vor -

- Daß der mir seit langen Jahren sehr wohl bekannte Georg Müller Verlag (bei dem auch meine beiden - ausverkauften - "Tatortbücher" unbedeutend sind) eine solche Fortsetzung, von der von Ihnen geplant, herausgeben will, übernehme ich - bei der sonst ^{nein} überaus guten Publikationsumfassen. Ich beginne das sehr und bin mit Freunden zur Mitarbeit bereit - da ich allein im Reliquium die Möglichkeit einer Verwirklichung unserer Zeit erblicke. Da ich aber für den Eberhard Arnold - Verlag (Tannenberg und Leipzig) ^{Kreis Lauenburg}



Die Gemeinschaft mit dem Hochzug - Volks in
Berlin - eine sehr interessante Sammlung (Religiöse Quellen vorkommt)
und schon 40 Bändchen an Kundst. - eine
Sammlung der hauptsächlichsten religiösen Stellen
Dostojewskis vollendet (und in den Druckbogen bereits
convergirt) habe. Könnte ich Dostojewski für Ihre
Sammlung nicht übernehmen. Doch aber sollte ich
mir für "Folios" zur Verfügung - hier bin ich
Spezialist - sowie für den wunder vollen Kladomir
Dostojewski, für den ich ebenfalls sehr mehr als 15
Jahren war (eine von unvollendeten Arbeit über
nebst - innerlich sehr alt - biographischer Darstellung
könnte ich Ihnen senden). In Petrograd können
noch mehr ein Bändchen der religiösen "Thaurophalen":
Kirejewski (der originellste religiöse Denker). Tamarin (der
die Ostkirche unvollkommen deutet), Thomajeff und
Leontjeff). Von modernen religiösen russischen Geistes
kräften noch in Petrograd: der heute in Deutschland
so gefeierte "Berdjaeff" (mit dem ich in persönlichen
Beziehungen stehe) sowie der ~~ausgezeichnete~~ ^{ausgezeichnete} Anzenjeff
(Enkel in Königsberg). Zu empfehlen wäre auch
ein Bändchen über den "Maskob" (der russischen
Altkatholiken) und über dieses "Russische Leben -
Buch" (das am reinsten den religiösen Urwille
des russischen Volkes zum Ausdruck bringt).

Das alles sind aber natürlich bloß Anregungen.
Nebenbei bemerke ich, daß ich ständige Anarbeiten
bin an dem Handbuch: "Der Religion in Geschichte
und Gegenwart" (siehe in Leipzig). "Der Zukunft für Christen

und Kirche" und ^{zu 132439} der - für die Zukunft der Christenheit
erhaltenden, Zeitschrift "Una Sancta" (Anfang und Ende ^{der} ~~der~~ ^{1840er})
Das nun zur Legitimierung -

- Von nicht-nasseren religiösen Denkern bin ich - seit
Jahren - besonders interessiert, vor allem ^{für} ~~den~~ ^{den} Paschal
(aus dem ich selber sehr lernen würde) aber auch für
Luther (vor allem dem vorreformatorischen) "Kriegsgeld
und neuerdings "Friedrich Bogarten" (mit dem
ich seit Jahren in Korrespondenz stehe und
den ich für den stärksten religiösen Geist der
begegnung halt halte). Jedemfalls müssten auch - nicht
von mir - die g. t. wunder vollen Kirchen väter
und all by ganz am meisten Heiligen beachtet werden.
Ich könnte Ihnen übrigens vorbeifliegende kabbalistische
Arbeiten namhaft machen -

Empfangen Sie einstweilen meinen
außergewöhnlichen Dank für Ihr reiches Buch, für
Ihr Gedanken an mich und auch für die
- mit beständiger, aber doch auch wieder
beunruhigende - Besprechung meines Postquam

Altes Beste! (So glaubt man in
Russen; Peter Symonoff)

Ahy

Karl Höpfer

x) auch "Fündel" und vor allem, Die beiden
Blumhardt"

